Rezensionen von Buchtips.net

Sabine Schwieder: Wo ist Bullerbü?

Buchinfos

Verlag:	Oetinger Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-7891-4723-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,18 Euro (Stand: 21. August 2025)

"Var ligger Bullerbyn? Om den finns i verkligheten vill jag flytta dit!" (Wo liegt Bullerbü? Wenn es das wirklich gibt, so möchte ich dorthin ziehen.)
Dieses Zitat aus dem Brief eines Mädchens an Astrid Lindgren drückt den Wunsch vieler Kinder aus, die von einem solchen Kinderparadies nur träumen können. Aber gibt es Bullerbü nun wirklich und wenn ja, wo liegt es? Mit dieser und mit anderen Fragen beschäftigt sich das Buch "Wo ist Bullerbü?". Die Autoren waren selbst in Schweden und haben Orte aufgesucht, die etwas mit dem schriftstellerischen Werken Astrid Lindgrens zu tun haben. Dabei wird deutlich, dass Bullerbü ein fiktiver Ort ist, dass er sich aber trotzdem in ähnlicher Form in der Umgebung Vimmerbys, Astrid Lindgrens Heimatort, finden lässt. Ein Vorbild ist unter anderem der Hof Svedestorp, auf dem Astrid Lindgrens Vater aufgewachsen ist.
Darüber hinaus führt das Buch zu den Schauplätzen von Michel aus Lönneberga, zu den Wäldern Ronjas sowie nach Stockholm oder in die Schäreninseln (Saltkrokan).
Aber nicht nur Orte aus den Büchern Lindgrens werden vorgestellt, sondern auch entscheidende Schauplätze aus Astrid Lindgrens Biographie, wie beispielsweise das Geburtshaus in Näs, ihre Wohnung in Stockholm oder Orte an, denen ihre Eltern gelebt haben. Natürlich gibt es dabei auch ein Kapitel über Vimmerby, welches aber wiederum auch in Verbindung zu den Büchern steht, von denen sich viele in dieser kleinen Stadt abgespielt haben könnten, z.B. Kalle Blomquist, Pippi Langstrumpf, Madita und auch Episoden aus Michel (man denke an das Treiben auf dem Markt in Vimmerby).
Aber auch der Park "Astrid Lindgrens Welt", die Astrid Lindgren-Ausstellung sowie das Kindermuseum Junibacken finden ausführlich Berücksichtigung in dem Buch.

Am Ende eines jeden Kapitels finden sich praktische Hinweise u.a. zur Anfahrt, zu Öffnungszeiten, Eintritt und Übernachtungsmöglichkeiten.
Im gesamten Buch gibt es zu dem kaum eine Seite, die nur aus Text besteht. Überall finden sich reichlich Bilder aus den Büchern sowie Fotos und Stadtkarten der vorgestellten Orte oder Attraktionen, was die Lektüre auflockert. Allerdings gibt es innerhalb der Kapitel auch keine richtigen Absätze mit Leerzeile, so dass man sich dazu genötigt fühlt ein Kapitel immer ganz durchzulesen.

Man merkt dem Buch an, wie gerne die Autoren die Werke Astrid Lindgrens haben und dass sie wissen, wovon sie schreiben. Eigene Erlebnisse in Schweden fließen in den Reiseführer ein und machen deutlich, dass die Autoren die beschriebenen Orte alle selbst mit ihren Kindern aufgesucht haben. Doch die Qualität des Buches macht aus, dass sie sich auch nicht davor scheuen, von bestimmten Ausflügen (z.B. den Drehort von Pippi Langstrumpf, der sehr kommerziell aufgemacht wird) abzuraten.

Im weiteren ist hervorzuheben, dass grundsätzlich von den Büchern ausgegangen wird. So machen die Autoren u.a. deutlich, dass die Erlebnisse in Schweden um ein vielfaches geringer ausfallen werden, wenn man die Bücher Astrid Lindgrens nicht kennt. Immer wieder wird auf die Bedeutung des Lesens hingewiesen, was ganz im Sinne Astrid Lindgrens geschieht. Das Kommerzielle wird kritisch beäugt und die Erfahrung, das eigene Ausprobieren und existenzielle Erlebnisse werden in den Vordergrund geschoben.

Das Buch macht Lust darauf, die gesamten Bücher Astrid Lindgrens noch einmal zu lesen, sich die Filme anzuschauen und natürlich auf eine Reise nach Schweden auf den Spuren Astrid Lindgrens.

Dieser Reiseführer richtet sich in erster Linie an Familien mit Kindern, doch auch für Ferienfreizeiten nach Schweden beinhaltet er ein paar gute Informationen zu Ausflugszielen und nicht zuletzt erwachsene Astrid Lindgren-Fans kommen mit diesem Buch auf ihre Kosten. Kurz gesagt: Für alle, die die Bücher Astrid Lindgrens lieben und eine Reise nach Schweden in Betracht ziehen, ist dieses Buch nur zu empfehlen!

Rezension erstveröffentlicht bei www.juleiqua.de

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Miriam
[02. Mai 2006]